

Prof. Dr. Alfred Toth

Rahmenbestimmte objektale Kanäle

1. Walther (1979, S. 131) erwähnt als Beispiel für Rahmenbestimmung in Benses semiotischer Kanaltheorie den (euklidischen) Wahrnehmungsraum. In der zur Semiotik systemisch isomorphen Theorie gerichteter Objekte (vgl. Toth 2012) werden wir Sichtbeziehungen innerhalb von Wohnungen sowie an den Schnittflächen von Innen und Außen bei Gebäuden untersuchen. Obwohl rahmenbestimmte objektale Kanäle primär iconisch fungieren, kommen alle drei semiotisch unterschiedenen Objektrelationen zu ihrer objektalen Determinierung in Frage.

2.1. Sichtbeziehungen durch Polygonalität des Grundrisses



Hottingerstr. 16,
8032 Zürich

2.2. Sichtbeziehungen durch Fehlen innerer Gliederung

Bei sog. loftartigen Wohnungen fehlt ein sonst charakteristisches Merkmal von Wohnungen relativ zu den Gebäuden, in denen sie sich befinden: die Partitionierung eines (relativ zum Außen des Gebäude) Innen dadurch, daß dieses in eine Menge von Teilsystemen zerlegt wird, die wieder in Außen und

Innen zerfallen. Zimmer zerlegen also sozusagen das System einer Wohnung in Teilsysteme und rezeptieren dadurch das Verhältnis des ganzen Hauses relativ zu dessen Umgebung.



Paulus-Quartier
(ohne weitere
Angaben), 4054
Basel (1910)

2.3. Negative Determinierung durch polygonale innere Gliederung



Wiesendamm 6A, 4057 Basel (1985)

2.4. Sichtbeziehungen in Dachwohnungen



Titlisstr. 37, 8032 Zürich

2.5. Transparente Raumgrenzen



Neuhausstr. 11,
8044 Zürich

2.6. Halbtransparente (halbopake) Raumgrenzen



St. Galler-Ring 201,
4054 Basel (1930)

2.7. Opake Raumgrenzen



Blauenstr. 47, 4054 Basel

2.8. Transparente Objekte (Teilräume von Räumen)



Hofstr. 64, 8032 Zürich (1986)

2.9. Transparente Räume



Albisriederstr. 387, 8047 Zürich

2.10. Transparente Schnitte von Außen und Innen



Birsstr. 320, 4052 Basel



Birsstr. 320, 4052 Basel

2.11. Funktional determinierte Transparenz/Opazität



Wintergarten.
Witikonerstr. 34,
8032 Zürich
(1924)



Geschlossener Balkon. (Ohne
weitere Angaben,) 8044 Zürich



Halboffenheit. Bächtoldstr. 11,
8044 Zürich (1899)



Offener Sitzplatz.
Attenhoferstr. 17,
8032 Zürich (2011)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

29.7.2012